

Autoarme Altstadt - Leutkirch im Allgäu

Was kann in der Leutkircher Altstadt Ihrer Meinung nach verbessert werden? Wie wird die Altstadt lebendiger und vielfältiger? (Treffpunkte für Jugendliche, Radwege, Fußwege, Umwelt, etc.)

Beantwortungen
- Innenstadt autofrei bekommen - mehr Unterhaltungsangebot am Abend
Mehr Grünflächen und Bäume
Gänselieselbrunnen muss weg und ein freier Zugang zum Platz der mit offenem Bachlauf gestaltet werden sollt und mit beschatteten Sitzmöglichkeiten
Platz für regelmäßige, gemeindliche Veranstaltungen
Eine Autofreie Innenstadt würde zur beruigung und zum Längeren verweilen in der Stadt beitragen. Dazu Kaffee auf der Strasse.
Der Parkplatzsuchverkehr muss aus der Altstadt verschwinden ! Mehr Sitzgelegenheiten!
Verkehrsfreie Innenstadt. Barrierefreie Innenstadt. (Pflastersteine nicht geeignet für Fahrräder, Kinderwägen, Rollstuhlfahrer...)
mehr Möglichkeiten, sich gemütlich irgendwo hin zu setzen und keine Abgase einatmen zu müssen bzw. den Lärm der Fahrzeuge zu ertragen
mehr Abstellmöglichkeiten für Fahrräder
Endlich eine Fußgängerzone
Die Pflastersteine weg. Die Eschach mehr intrigieren. Den inneren Kreis Autofei. Akaden, eine Tiefgarage Die bestehenden Plätze attraktiver gestalten, da auch Gastronomie...
Autofrei
die Innenstadt braucht ei e schöne Straße auf den Steinen ist es eine Katastrophe
Mehr Veranstaltungen für jung und Alt. Leutkirch ist tot! Bzw. Toter als "früher". Die jungen Leute ziehen Weg.
- mehr Grünflächen (auch mehr Begrünung an den Häusern) - Plätze zum Verweilen (z.B. auch Leseecken im Sommer mit Bücherschränken) - Angebote für Familien, Spielplätze auch für Kleinkinder (mit Sandkasten und Beschattung) --> familienfreundliche Altstadt - attraktive und moderne Geschäfte (Concept Stores, schöne Cafés mit freundlicher Bedienung) - einheitliche Öffnungszeiten für alle Geschäfte --> längere Öffnungszeiten am Samstag (am Wochenende kommen doch die meisten Touristen und berufstätige Eltern haben Zeit, einzukaufen) - Wasser das durch die Stadt fließt (siehe z.B. Innenstadt Ravensburg)
Autofreie Innenstadt ist zwingend notwendig.
Treffpunkte für Kinder und Jugendliche Fahrradfahrer Freundlichkeit auch für Kinder
Auto frei
Verkehrsraum für Autos verkleinern. Straße und Gehwegsflächen für die Gastronomie benutzbar machen
Pflasterung in der Marktstrasse ist für alte Menschen, Menschen mit Behinderung, Kinderwägen, und Radfahrer völlig ungeeignet und eine Zumutung.
Parkplatz hinter dem Rathaus umwidmen. Für Bürger statt Autos
Mehr Grünflächen. Also quasi wie ein Park. Das wär krass
Radwege Abstellplätze weniger Autoverkehr
Leerstände verhindern in Geschäftsräumen, kleinere Grünflächen mit Sitzgelegenheiten
Die Stadt fahrradfreundlicher machen, das Auto hat einen zu hohen Stellenwert
Mir ist am wichtigsten die Reduzierung des unnötigen Auto Verkehrs, ganz besonders am Marktplatz
Fahrrad-, Rollator- und Rollstuhl freundliche Flächen in der Fußgängerzone, autofreie Innenstadt (unmögliche Situation bei der Kornhausapotheke und beim Café Drops)
Der erste Schritt wäre eine Altstadt mit weniger oder keinem Verkehr von PKWs. Außerdem sollte das teilweise Fahrrad- und Fußgängerunfreundliche Pflaster ersetzt werden.

Untere und Obere Vorstadtstraße für Radler sehr gefährlich. Um den Lkw- und Pkw Verkehr aus der Stadt zu verbannen, muss eine Umgebungsstraße gebaut werden.
Parkplatz für Fahrräder; gut befahrbare Wegbereiche für Rollstuhlfahrer/in u. ä.; Gastronomie mit guter regionaler Küche; weitere Cafés; kleinere Inseln mit Spiel- oder einfachen Fitnessgeräten, welche zum Verweilen einladen; weiter Sitz- oder Liegemöglichkeiten(siehe Holzliegen am Besinnungsweg); weitere Skulpturen, welche in der Stadt bleiben;
Weniger PKW Verkehr
Ladengeschäfte fehlen Zu viele Autos fahren durch die Innenstadt Bänke zum Sitzen aufstellen Schatten schaffen Bäume pflanzen
Auto's raus, Gastro und Treffpunkte rein!
Fußgängerzone
Straßecafés ohne ständigen Autoverkehr. Innenhöfe wie zb beim Bockmuseum mehr nutzen. Cafés mit Spielmöglichkeit für Kinder in direkter Nähe.
Schlüsselläden setzen wie z. B. H&M. Breite Fusswege/ Fußgängerzonen, Wochenendveranstaltungen mit Tanzmöglichkeiten
Weniger leere Gebäuden, mehr Leben, mehr Einzelhandel und Bürogemeinschaften
Kopfsteinpflaster abschaffen. Das ist eine Zumutung für eingeschränkte Personen.
...
Zuallererst sollte der motorisierte Individualverkehr aus der Altstadt verbannt werden. Ein kostenloses Parken in der Altstadt für die erste halbe Stunde gehört abgeschafft und die öffentlichen Parkflächen reduziert. PKW-Parkplätze gibt es genügend am Rande der Altstadt. Es bedarf mehr Platz für die Außengastronomie, den Radverkehr und für Fußgänger. Schön wären mehr begrünte und beschattete Flächen mit Sitzgelegenheiten und Wasserspielen um die Temperaturen im Sommer zu senken, um damit die Aufenthaltsqualität zu erhöhen.
Mehr Fahrradparkplätze/ Rollerparkplätze, bessere Einkaufsmöglichkeiten damit man nicht in die nächst größere Stadt fahren muss....
Keine Autos Mehr Einkaufsmöglichkeiten
Verkehrsfreie Altstadt, Fahrrad frei, mehr Bäume, schöne alte Häuser restaurieren und erhalten, weniger Brillengeschäfte, moderne Modegeschäfte
Das was mir jedes einzelne Mal auffällt wenn ich in Leutkirch in der Innenstadt bin ist, wie sehr die Autos mich nerven. Der einzige Tag an dem die Innenstadt ihr Flair entfalten kann sind Markttag oder bei Veranstaltungen an denen keine Autos rein dürfen....schmeißt doch endlich Mal die Autos raus...mir ist wirklich alles egal aber Autos gehören nicht in die Innenstadt...LG und danke für eure Initiative!
Coworking Space; ein Spielmobil (mobiles Bewegungs-Spielzeug, zb zum balancieren oder werfen)an bestimmten Tagen, wenn verkehrsberuhigt; essbare/pflückbare Bepflanzung, zB Obst- oder Nussbäume, Erdbeeren, Kräuter,
Anderer Strassenbelag - schadhafte Pflastersteine z.B. in der Bachstrasse sind Stolperfallen für alle - ob behindert oder gesund. Schon mehrere Stürze erlebt!!!!
Mehr Fußgängerzone Eschach integrieren Interessante Einkaufsmöglichkeiten bieten Weniger Verkehr(Auto)
Vielseitiger Einzelhandel. Verbesserung der Parkmöglichkeiten. Fusswege sollten geradliniger sein und nicht wie derzeit verlaufen. Für ältere Menschen sollten bessere Parkmöglichkeiten vor Praxen und Apotheken geschaffen werden.Für Kinder ggf. Installation eines Wasserspielplatzes am Gänsbühl. Desweiteren wäre so manche renovierte Fassade etwas Schönes für´s Auge.
Treffpunkte für Kinder und andere für Jugendliche Autofrei Radwege und Fußweg Sitzmöglichkeiten ohne Bewirtung

<p>für ältere und alte, behinderte, gehbehinderte Menschen (Rollator, Gehilfen usw) gefahrloser "besuchbar" und einkaufsfreundlicher zu machen, d.h. für mich auch, in der Innenstadt weiterhin parken zu können. z.B. Apotheke, Einzelhandel, Gastronomie.. Wenn das nicht mehr der Fall ist, trägt die Stadt zur Vereinsamung alter und behinderter Menschen beträchtlich bei. .Bekanntlich Werden die Menschen immer älter und es ist für mich, die selber zu dieser Altersstufe gehört,, deshalb nicht in Ordnung, überwiegend an Tourismus, usw. zu denken und zu fördern. Auch das Alter ist bei aller Beschwernis mit allem was die Lebensqualität erleichtert , besser zu ertragen.</p>
<p>Ich würde mich über eine kinderfreundliche Gestaltung des Gänsbühls freuen. So wie es bereits sehr gut geplant wurde</p>
<p>Radwege, mehr Platz zum flanieren, Altstadt ohne Autos</p>
<p>Treffpunkte für Jugendliche Gestaltung Gänsbühl Bäume Platz für Fußgänger</p>
<p>Radwege, Wasserspiele, autofrei, besseres Angebot an Einkaufsmöglichkeiten (weniger Ramschläden), einheitliche Öffnungszeiten</p>
<p>Mehr Begrünung</p>
<p>Autofreie Altstadt</p>
<p>Kinderwagentauglicher, weniger Alkoholisierte Leute, mehr Fußwege</p>
<p>Komplett als Fußgängerzone gestalten</p>
<p>Platz für Menschen, nicht für Autos Platz zum Flanieren, Kinder sollten auf der Straße gefahrlos springen können. Außenbewirtschaftung wird leider durch den Park-Such-Verkehr behindert. Es macht keine Freude zu Verweilen. Sollte doch auch ein Anliegen für die Gastronomen sein. Ebenso macht es keinen Spaß durch die Stadt zu bummeln. Auch dies sollte doch für die Ladenbesitzer von Interesse sein. Wenn ich hier nicht entspannt einkaufen gehen kann, dann suche ich eben Städte auf, in denen das möglich ist.</p>
<p>Oben genannte Punkte möchte ich voll unterstützen Wenn die Stadt Autofrei wäre gäbe es einfach vielfältige Möglichkeiten durch den Platz der frei werden würde</p>
<p>Fußgängerzone</p>
<p>Mehr Fußgängerzone, Radwege ohne Kopfsteinpflaster,</p>
<p>Fußgängerzone erweitern</p>
<p>Autofreie Innenstadt, Treffpunkt für Jugendliche, Größeres Angebot im Einzelhandel,</p>
<p>kein Verkehr von der Eisdielen venezia bis san Marco, länger Öffnungszeiten der Läden am Samstag (15 Uhr), ein Local zum Abends tanzen gehen</p>
<p>Weniger Autos, dafür mehr Außenbestuhlung von Cafés und Lokalen, Straßenmusiker.....</p>
<p>Rollstuhl- und Kinderwagen gerechte Bepflasterung.</p>
<p>Besserung für Anwender von Rollstühlen, Kinderwägen und Rollatoren.</p>
<p>Gehwege breiter gestalten oder Auto freie Zone. Kinder kann man aktuell nicht alleine laufen lassen. Lebensgefährlich!</p>
<p>Autos gehören nicht in die Altstadt. Sie muss autofrei werden!!</p>
<p>Eschach zugänglich machen</p>
<p>Treffpunkte für Familien, Sitzgelegenheiten für Senioren, Rückzugsorte für Gespräche</p>
<p>weniger Autoverkehr, insbesondere in der Kornhausstraße und am Gänsbühl, gerade mit Kkindern fühlt man sich dort nicht wohl</p>
<p>ungestört bummeln und einkehren können. Sich mit Freunden treffen.</p>
<p>Größere Präsenz von Ordnungskräften mehr Mülleimer. Sitzgelegenheiten im Schatten.</p>
<p>Ausbau der Radwege in ganz Leutkirch</p>
<p>Autofreie Innenstadt</p>
<p>Autofrei und mehr Konzerte</p>

Weniger Parkplätze dafür mehr Bäume, klare Trennung von Verkehrs- und Fußgängerwegen zwischen Sport Dörner und Hotel Post,
Entfernung der Parkplätze, mehr öffentliche Sitzmöglichkeiten, kein Autoverkehr
Autos raus, dann entwickelt sich etwas Neues !
Begrünung, grobes Pflaster für Fußgänger und Radfahrer sehr schlecht
Alles
Straßenbelag
Lebensmittelgeschäfte (individuell)
Gestaltung des Platzes vor dem Bockturm könnte schöner sein z. B. mehr Wasser und Bäume.
Schönere Sitzgelegenheiten oberhalb des Kornhausplatzes nicht nur die Treppen. Autofreie Marktstraße!!!!
Radwege, Radfreundlicher, absolut keine Autos, mehr Bäume und Grünflächen, Behindertengerecht, mehr Sitzmöglichkeiten
lebendiger grüner größer etc.
Auf jeden Fall das Kopfsteinpflaster verbessern - es sollte ebener/glatte sein. Es gibt viele Stolperfallen, für ältere Menschen mit Rollator schwer zu gehen.
Obere Vorstadtstr. an der Eschach schöner gestalten.
Innenstadt ab Freitag, 18 Uhr bis Sonntag 18 Uhr für Autos sperren.
Radwege, mehr Kneipen, Cafés, Bars, autofrei von Freitag Abend bis Sonntag Abend
Mehr Gastronomie Abends draußen länger sitzen wenn schön Wetter. Stadt nicht ganz zu machen. Freitag ab 18 Uhr bis Sonntag 24 Uhr schließen.
Mehr Mülleimer, weniger Autos, mehr Sitzmöglichkeiten - im Winter besseren Winterdienst für die Fußgängerwege.
Autoverbot!
1. Geschäfte und Gaststätten sollten die Straße und Parkplätze nutzen um ihr Angebot zu präsentieren. Es gäbe etwas zu sehen, evtl. einkaufen im "Vorbeigehen". Dafür müsste der Autoverkehr größtenteils und dauerhaft ferngehalten werden, damit sich das Angebot entwickeln und etablieren kann.
2. Bessere (geschütztere) Anbindung an Bahnhofsarkaden. Verkehrsinseln sind zu klein für Fahrrad mit Anhänger. Ein Teil des Gespanns ist immer auf der Fahrbahn. Wären z.B. Zebrastreifen möglich?
Untere Grabenstraße verkehrsberuhigen. Autos aus der Altstadt bringen und nicht bevorzugt behandeln. Viele Autos fahren nur zum Spaß durch die Altstadt. Also sperren!
Autoverkehr raus aus der Altstadt
Komplette Fußgängerzone ohne PKW und Fahrräder
Mehr Bars für Menschen zwischen 18-40
Weniger Handy Shops, altmodische Kleidung mehr auf Nachhaltigkeit und gesündere Lebensmittel
Parkplätze in der Innenstadt weg und Plätze zum Verweilen, mehr Außenbestuhlung der Lokale, mehr Außenstände/Präsentation der Geschäfte
Bessere Einkaufsmöglichkeiten für Bekleidung für die ganze Familie. Nicht nur Billig-Billig. Mit dem Fahrrad oder Rollator durch die Marktstraße ist durch das grobe Kopfsteinpflaster sehr unangenehm, auch für Fußgänger, vor allem dann auch noch, wenn die Steine nass sind !!! Überdachte Fahrradabstellmöglichkeiten?!
Wenn die Autos aus der Stadt raus sind, ist genug Raum für Fußgänger und Radler und vor allem für Entwicklungsprozesse. Mein Vorschlag ist, den ewigen Blockierern aus dem Wirtschaftsbund anzubieten, ihr Geschäft in die Arkaden zu verlegen. Räume und die so wichtigen Parkplätze stehen zur Verfügung. Dann könnten wieder kleine feine Läden in unsere schöne Altstadt einziehen. Es ist möglich, s. Belfiore oder Wünsche oder ein Blick in unsere Nachbarstädte.
Fußgängerzone, günstige Mieten für Läden, kinderfreundlich durch Wasserspiele
Mehr Angebote für Eltern
Autofreie Zonen. Mehr hochwertige Einkaufsmöglichkeiten.
Als Landschaftsarchitektin sehe ich die Probleme weniger im Autoverkehr in der Altstadt als vielmehr beim fehlenden Angebot hinsichtlich Aufenthalt, Austausch, Verweilen, Schlendern und Einkauf. Als nächsten Schritt können die Autos verbannt werden. Aber zunächst muss der erste vor dem zweiten Schritt getan werden: Sitzgelegenheiten, Grünflächen, radanlehnern, neue Beläge? Ein Konzept muss her.
Bänke, Sitzmöglichkeiten, Grünflächen, Spielplatz, keine Autos
Keine Autos
Menschen, d. h. Fußgänger in den Mittelpunkt stellen.
Und ganz wichtig: Kinder
Autofreie Fußgängerzone
Fußgängerzone
Radfahrer nur zu Fuß, das Fahrrad schiebend

Ich finde die Innenstadt lädt nicht zum Verweilen ein - wenig freie Sitzmöglichkeiten. Mehr Grün würde der Innenstadt guttun.
autofrei werden
Verkehr einschränken, parken verbieten, Grünflächen mit Aufenthaltsmöglichkeiten schaffen, Leerstand gezielt reduzieren
Mehr Geschäfte des täglichen Bedarfs, Lebensmittel, Metzger, Bäcker, Bekleidung.
Radwege, Treffpunkt für Junge
Autoarme Innenstadt
Mehr kostenlose Veranstaltungen..
Verkehrsberuhigt, bzw. Autoarm
Mehr Einkaufsmöglichkeiten, schönere Gestaltung der Fußgängerzone (aktuell keine „schöne Altstadt“), mehr Cafés/Restaurants
Radwege im Umfeld der Altstadt
Autofahrer und Radfahrer aus der Innenstadt raus. Mehr Sitzgelegenheiten
Fußgängerzone ohne Autos einrichten, mit Cafés und Sitzmöglichkeiten. Der Belag (Pflaster) in der Innenstadt ist für Fahrradfahrer sehr unangenehm. Für Menschen mit Rollator, Rollstuhl oder Gehbehinderung eine zusätzliche Behinderung ihrer Beweglichkeit.
Erhöhung der Aufenthaltsqualität durch einen weitgehend autofreien Zustand, damit ergäbe sich wahrlich viel Platz für andere Nutzungen. Andere Städte haben doch auch erfolgreich großflächigere Fußgängerzonen, warum soll das in Leutkirch ausgerechnet nicht für eine Verbesserung sorgen? Wir tätigen schon jetzt sämtliche Besorgungen in der Altstadt ohne die Nutzung eines Autos. Schattierung und Wasser (Trinkwasserbrunnen wie Wasserläufe) kommt angesichts der immer häufigeren Hitzewellen aus meiner Sicht eine besondere Bedeutung für eine Neugestaltung zu. Zudem bitte die Untere Grabenstraße entlang der Eschach unbedingt mit einbeziehen. Jede Stadt, die einen Grüngürtel um ihre Innenstadt (z.B. Memmingen, Isny, Frankfurt am Main...) hat kann sich glücklich schätzen, ein Flanieren an der Eschach oder auch ein zentraler Spielplatz als Treffpunkt für sämtliche Siedlungen abseits des Autoverkehrs wären einfach ein riesiges Plus an Lebensqualität! Auf die Wilhelmshöhe hinauf fehlt ein barrierefreier Zugang im Bereich des Pfefferbergwegs oder der Grundschule, damit man auch mit einem Kinderwagen einen Rundweg beschreiten kann.
Autoarme Altstadt
<ul style="list-style-type: none"> • Kunstobjekte • Ein Straßenbelag, bei dem man nicht Gefahr läuft, umzuknicken, auf Sand auszurutschen oder gar mit dem Fahrradreifen stecken zu bleiben
Auto freie zonen
Treffpunkte, Streuwiesen und Blumen, Radwege, Calisthenics Park, Trimmichpfad-Reck reparieren
Es ist ja alles schon da, aber mehr davon wäre deutlich schöner, vorallem treffpunkte für Grillabende oder ähnliches.
Mehr Grünflächen, weniger Autos und Parkplätze, mehr kleine süße Läden und Cafés, mehr Pflanzen!!!!
Weniger Autoverkehr, mehr Oasen zum Sitzen und sich treffen.
Mehr Radinfrastruktur, weniger Auto. Mehr Cafés. Mehr Grün
Gemütliche Cafés und keine Autos die einem über die Füße fahren. Fahrrad - und Fußgänger gerechte Beläge.
Autos raus aus der Innenstadt! Mehr Wasserspielplätze für Kinder in der Innenstadt.
Auf jeden Fall autofrei. Jugendliche und Anwohner mehr mitbestimmen lassen, was und wie die Altstadt aussehen soll. Keine Ketten (McDonalds etc) in die Innenstadt kommen lassen. Alles dafür tun, daß sich dort das Leben für möglichst viele Menschen abspielt und wir uns wohl fühlen.
Autofrei
Einbeziehung Eschach in Altstadtkonzept gemütliche Plätze zum Verweilen
Grünflächen
Moderner Gestalten
Mehr Bars, mehr Sitzflächen
Mehr Cafés, Bars
Wenn man schlecht zu Fuß ist sind die Pflastersteine sehr schlecht auch für Rollstuhl und Rollator
Viele Straßen in Leutkirch haben Spurrinnen und müssten dringend repariert werden, damit Fahrradfahren sicher für sich und andere fortbewegen können.

Treffpunkte für Jugendliche
Bessere Läden wie z.B. H&M oder Reischmann
Mehr Parkplätze und Ausweitung der Verkehrsanbindung
Neu Platz für Abiturienten zum feiern
Autofreie Innenstadt
Keine Autofreie Innenstadt sonst gibt es bald keine Einzelhändler mehr hier!
Auf keinen Fall eine Fußgängerzone machen
Teilweise Pflastersteine entfernen und Spur mit Grossplatten für Kinderwagen und Rollstuhl einsetzen. Parkplätze und Verkehr nur aus Marktstraße verbannen
Auch Autos gehören zu einer Stadt
Begrünung, mehr Bäume, oder überhaupt Bäume, Außenbewirtschaftung erweitern, Wasserflächen offen legen (Stadtbach verläuft unterirdisch) wie bspw. in Isny...
Mehr und kostenfreie Parkplätze
Mehr Treffpunkte, Plätze mit Sitzgelegenheit; keine Autos
Autofreie Altstadt, das man im Freien ein Glas Wein oder leckeres Eis genießen kann. Ende der 90ziger, wollte man die Marktstraße Fußgängerzone umwandeln, nachdem die Tiefgarage "Lindenstraße" eröffnet.
Keine Autos dafür mehr Parkplätze um die Altstadt herum und keine Rad-Raser in einer hoffentlich bald verkehrsfreien Altstadt um die Marktstraße und Kornhausplatz. Anwohnerparkberechtigungen !!!
Einladende Plätze zum Treffen, Autofreiheit, gutes Beispiel ist Oberkochen "Mitte"
Autofrei bzw. Verkehr beruhigen
Bessere Geschäfte wie café's oder brunch Möglichkeiten
leider ist der Pflaster-Straßenbelag sehr schlecht zu begehen, vor allem für Senioren und Menschen mit Behinderung. Zugpferd für die Belebung ist vor Allem auch eine gute Gastronomie und gute „Läden“.
Durchgehende richtige Radwege. Treffpunkte für Jugendliche.
Meiner Meinung nach muss mehr Bekleidungsgeschäfte geben, damit die Altstadt attraktiver wird. Im Moment ist Leutkirch BB bei diesen Einkaufsmöglichkeiten ziemlich unattraktiv. Und es gibt einfach zu wenig Parkplätze. Eine autofreie Altstadt wird das Problem noch verschärfen und für mich ist Leutkirch dann noch um ein Vielfaches unattraktiver
Autofreiheit, Begrünung, Freiflächen von Einzelhandel und Gastro
Auto und Radfrei
Kunst aus Schrott passt nicht in die Leutkircher Altstadt. Die Blumen gaben Leutkirch den Charme
Mehr Parkplätze
Es gibt zu wenig gute Geschäfte in der Stadt, zu viele Friseure und Versicherungen zu wenig Bars, gar nix für Jugendliche. Außer das Jugendhaus.
Leerstände vermeiden. Bei optischen Schandflecken z.B. ehemaliges Uhrengeschäft behördliche Auflagen zur Pflege.
Bichts
Mehr Läden in der Innenstadt
Spielplatz auch ab Babys
Eine grüne Fläche anlegen mit Brunnen
Mehr Ambiente in der Innenstadt
Kein Kommentar
Autofreie Zone
Begrünung, Wasserspiele, abwechslungsreiche Einkaufsmöglichkeiten (Größere Handelsketten), Mehr Biergärten
Mehr Möglichkeiten für Treffpunkte für Familien mit Kindern.

<p>Restaurant vielfalt, restaurants mehr unterstützten, mehr bestuhlung für Restaurants, bessere auswahl welcher einzelhandel in die altstadt kommt, gut: happyend, zweigstelle, ankleide, osiander, belfiore Nicht gut: zu viele "rammschläden" tedi, woolworth, ness, mehr klein events in der stadt, Livemusik etc. Weniger streng bezüglich nachtruhe am Wochenende schreckt das bar geschehen ab, street food Markt war sehr gut! Modern, jung, lebendig sollte die stadt werden</p>
<p>Parkplätze neu organisieren (um die Innenstadt herum für Einkauf/Restaurants, jedoch direkt bei Ärzten NUR für den Besuch. Innenstadt kann so zur FuZo werden. Fußwege ebnen für gehbehinderte. Tante Emma laden z. B.</p>
<p>Ein paar Spielplätze könnten etwas Erneuerung gebrauchen. zB der in der Schillersiedlung. Was mir sehr fehlt in Leutkirch ist eine weitere Metzgerei... Früher gab es mehrere, jetzt nur noch den Brenner und dort sind die Preise so hoch dass man sich es kaum noch leisten kann. Mehr Parkmöglichkeiten in der Stadt, vorallem unterhalb (kleiner Rewe) der Grundschule Oberer Graben. Es ist oft alles besetzt wenn man sein Kind von der Schule holen möchte. Und in der Tiefgarage wäre die Brötchentaste noch toll. Und ein Bekleidungsgeschäft wie zB c&a oder derartiges wäre mal praktisch wo es für Frau,Mann und Kind etwas gibt.</p>
<p>Die Ampel für Fußgänger und Fahrrad sind verbunden mit lange Wartezeit,das geht eigentlich garnicht.Autos raus aus der Innenstadt.</p>
<p>Fußgängerzone erweitern</p>
<p>Die parkenden Autos aus derMarktstr.entfernen. kein Autoverkehr in der Altstadt flaches Kopfsteinpflaster verlegen mit spezieller Markierung für Radfahrer oder Fussgänger Mülltonnen an Häuser müssen ins Haus gestellt werden oder einen Unterstand haben.(gelbe Tonne war eine dumme Idee). wo es geht Bäume pflanzen</p>
<p>Mehr Zonen ohne Autos. Das ist Stress pur mit Kleinkind.</p>
<p>Die Marktstraße als Fußgängerzone gestalten.</p>
<p>Alle freien Flächen sinnvoll belegt. Mehr Gastronomie/Bar/Cafe. Mehr Einkaufsmöglichkeiten mit verschiedenen Sortimenten.</p> <p>Friseur Salon, Handy.- oder Brillengeschäft bringen keine Besucher in die Stadt.</p> <p>Positives Beispiel für Leutkirch ist MondoBelfiore, Treffpunkt für Jung und Alt wo das Treiben in der Innenstadt fördert.</p>
<p>Weniger Autos, attraktivere Ladengeschäfte, möglichst keine Leerstände, keine Versicherungsbüros o.ä.</p>
<p>Autofreie Zone und mehr Strassen Bewirtung</p>
<p>Bars oder ähnliches für Junge Leute. Treffpunkte für alle Altersklassen. Evtl zusätzlich Shops, wie Kleider oder Schmuck</p>
<p>Fußgängerzone , Park, Grünfläche, Sitzgelegenheiten, mehr Cafés, Autos und vor allem Lastwägen ganz raus(Umgeungsstrasse)</p>
<p>Mehr öffentliche Toiletten, mehr parkplätze</p>
<p>Kurzzeit Parkplätze einführen</p>
<p>Außengastronomie schöner gestalten, einzigartige Gestaltung z.B. Sitzmöglichkeiten passend zu traditionellen Berufen, Typisch Leutkirch - blau/ gelb/ Löwenzahn?, Blumenobjekte als Hingucker (jährlich wechselndes Motto?), Fotomotive schaffen (z.B. Kuhköpfe, Kunstwerke aus Holz, ...)</p>
<p>Auto Verkehr massiv einschränken</p>
<p>Parkplatz mit längerer möglicher Parkdauer; Parkhaus mit Parkkarte (bezahlen wenn man fertig ist, nicht vorab!)</p>
<p>Gemütliche Kaffees, kein Straßenverkehr in der Fußgängerzone!!!</p> <p>Hinter der Feuerwehr könnte man einen Wasserspielplatz ergänzen. Es gibt zwar 2 Spielmöglichkeiten, aber diese sind bei der Anzahl von Kinder in der Stadt begrenzt. Auch einen Barfußweg zur Wilhelmshöhe hoch und wieder runter oder bei den alten Bahnliesen entlang würde ich super finden. Hier gibt es jetzt zwar due Spielstationen, diese sind aber doch weit von einander entfernt und deshalb wirkt der Fußmarsch die Stationen entlang auch nicht kurzweilig. Allgemein finde ich die Möglichkeiten etwas direkt in Leutkirch zu unternehmen begrenzt und man fährt dann meistens doch wo anders hin. Auch ein Fahrradparkplatz in der Stadt wäre super.</p>

Erst mal schauen das die Autos wo nicht in die Innenstadt gehört draussen bleiben. Bzw. Die wo rein fahren dürfen auch schauen das die, die vorgeschriebene Geschwindigkeit fahren. Lebe mitten drin mit 2 Kindern und die Autos Rasen zum Teil mit fast 50 Stundenkilometer durch die Evangelische Kirchgasse. Im Sommer mit lauter Musik zum angeben, zum Teil kommt innerhalb 5 min takt immer das gleiche Auto vorbei einfach nur zum Angeben. Da in Leutkirch für Jugendliche nix geboten ist treffen die sich oft oben beim Bockturm sieht dort auch dementsprechend schlimm aus. So wie bei der Evangelischen Kirche. Man müsste mehr bieten für so Jugendliche oder halbstarke junge Erwachsene, das sie nicht immer fremdes Eigentum zerstören müssen.

Keine Autos

Branchenmix, Cafes, Bars, Imbiss, Straßenkunst und Künstler, Saisonale Deko und Beleuchtung.....

Autofrei

neuer Boden Belag. Die Steine sind sehr unpraktisch

Die Geschäfte müssten attraktiver werden

Mehr moderne Cafés

Fußgänger Zone erweitern, weitere Stadtnahe Parkplätze

Das Kopfsteinpflaster in den Fahrbereichen ist zu ersetzen durch eine Fahrrad, Rollstuhl und Trolli freundliche Oberfläche!

Autofreie Fußgängerzone, mehr Begrünung, Mehr Sitzmöglichkeiten und Treffpunkte

Autofreie Innenstadt

Wasserspiel vom Bock zum Gänseliesel

Radwege, mehr Abstellplätze für Fahrräder,

Wenn die Altstadt Fußgängerzone wird, wird sie vermutlich eher auch von Müttern mit Kindern besucht, weil dann keine Sorge besteht das die Kinder überfahren werden. Die Leute gewöhnen sich schon daran dass sie nicht mehr durch die Stadt fahren können.

Wichtig wäre natürlich auch das das umland ausreichend an den ÖPNV angegliedert wird. wenn man im Umland wohnt hat man als Mensch ohne Auto kaum eine Chance in die Stadt zu kommen. Das ist besonders für ältere Menschen sehr schlecht. Für dieses grundsätzliche Problem sollte es auch eine Umfrage geben.

Mehr Bänken, mehr moderne Gastronomie angebote (Bars, Dart, Billiard, Bowling)

- Kpl. Innenstadt verkehrsberuhigt!

- Längere Ausschankzeiten im Aussenbereich in der Sommerzeit Min. 24:00 Uhr oder endlich unsere Wilhelmshöhe bewirtschaftet wenn es in der Stadt zu laut ist!!

- Wir brauchen nicht noch mehr Dönerbuden!!

Es wäre schön wenn nicht alles auf Tourismus aus ist und mehr für die Leutkircher Geschäfte gemacht werden würde und genügend Parkplätze zu Verfügung stehen würde...(weil doch viele von den Dörfern nach Leutkirch zum einkaufen etc kommen wollen aber sehr oft keinen Parkplatz finden...)

Bessere Wege für Kinderwagen und Fahrräder. Mehr Angebote für Kinder ohne Angst vor Autos. Oben am Bock sind die tollen Spielstationen, es wäre so schön, wenn es solche Dinge direkt in der Altstadt gäbe und die Eltern gleichzeitig die Möglichkeit hätten, in Sichtnähe ein Café zu besuchen.

Sitz-und Spielmöglichkeiten

Autofreie Innenstadt

Autofrei

Eine autofreie zone und eine spielmöglichkeit für Kinder. Es gibt ausserdem kaum cafe's in denen man schön raus sitzen kann.

Mehr Plätze schaffen um raus zu sitzen (s.h. Wangen im Allgäu)

Einheitliche Öffnungszeiten von Geschäften...

Plätze mit Sitzmöglichkeiten wo sich alt und jung treffen kann und Kinder die Möglichkeit haben zu spielen ohne Autos.

Das oben Genannte und vor allem soll sie autofrei werden.

KFZ nur für Lieferverkehr, Anwohner u. Behinderte zulassen. Ausreichend Abstellflächen für Fahrräder.

Ausbau der nachhaltigen Mobilität.

Mehr Abstellplätze für Fahrräder.

Keine Parkplätze in der Innenstadt für PKW.

Ein sicheres Radwegenetz von den Siedlungen in die Innenstadt.

<ul style="list-style-type: none"> - wenn es keine Parkplätze in der Innenstadt gibt - wenn es ein durchgehendes Radwegenetz gibt - wenn der Durchgangsverkehr/Schwerverkehr über eine Umgehungsstraße geleitet wird
Weniger Parkplätze, dafür mehr Platz und Angebote (Sitzbänke, Fahrradabstellplätze, etc.) für Fußgänger, Radfahrer und behinderte Mitmenschen schaffen. Grüne Inseln mit Pflanzen und Bäumen werten das Ganze auf.
Möglichkeit, sich in der ganzen Altstadt zu Fuß entspannt zu bewegen, keine Autos und KEINE Radfahrer, Sitzgelegenheiten, ohne zu konsumieren, Konsummöglichkeit draussen, Begrünung, Kultur in der Stadt/ Ausstellungen, interessante kleine Läden
Zentraler Fahrradabstellplatz
Anwohnermeeting und dadurch weniger Leerstand bei den Wohnungen der Altstadt
Weniger Verkehr, weniger parkflächen, mehr Bäume und grün, kindgerechte spielmöglichkeiten
mehr Bänke ohne Kneipenanschluß... z.B.in den Rathausarkaden (wegsm Schatten) , und hinter der Gänseliesl mit Baum oder Schirm .
Die Radwege in und zur Altstadt könnten verbessert werden. Außerdem freue ich mich über Möglichkeiten gastronomische Angebote auch im Freien wahrnehmen zu können. (Ich habe das Gefühl, dass sich da in den letzten Jahren auch schon vieles getan hat)
flächendeckende Fußgängerzone und Tempo 7-Zone, gesperrt für Besucher-Kfz, Plattenwege für Rollstühle statt Pflaster . . .
parkplätze
auf jeden Fall müssen die Autos raus! Das Kopfsteinpflaster ist schlecht zu laufen und zu radeln. Bequemere Sitzmöglichkeiten.
Wochenmarkt zu einer Zeit, zu der auch Berufstätige teilnehmen können. Mehr Außenfläche für Gastronomie, Freiräume, weniger für Autos. Aufwertung des Gänsbühls
Die „Rundherum“-Fahrten zur Parkplatzsuche oder zum Angeben sollten nicht mehr stattfinden. Kopfsteinpflaster ist sowohl für Rollstühle und Gehstöcke als auch für Kinderwagen und Fahrräder ein störenderer Straßenbelag.(Wangen saniert gerade vorbildlich einige Pflasterareale, siehe dortiges, flach befahrbares Pflaster!) Weniger(keine) Autos in die Innenstadt, mehr Fußwege mit Radfreigabe. Treffpunkt für Jugendliche wäre gut, damit sie nicht am REWE-Parkplatz sein müssen
Gute Geschäfte zum Bummeln Schöne Cafés Mehr Angebote (Läden) für junge Menschen
Unbedingt die ganze Marktstraße als Fußgängerzone, ebenso die Bachstraße und evang. Kirchgasse, und Kornhausstraße, aber nur von Freitagabend / Standkonzert bis Montag um 15 Uhr nach dem Wochenmarkt, an allen Kindertagen, Alsofestival - am Kinderfest durchgehend von Samstagmittag bis Dienstag abend - hat eh alles zu.
Keine Autos!!!
Schöner machen durch entfernen der Autos, Platz für Kinder zum rennen und spielen schaffen
Weitere Grünflächen, die auch zum Verweilen einladen und Treffpunkt sein können, eine Zone ohne Autos, mehr Platz für Fußgänger und Radfahrerinnen.
Die gesamte Altstadt in Leutkirch darf in Zukunft nicht mehr von parkenden Autos verseucht werden. Diese Erscheinungsform ist in einem mittelalterlichen Stadtkern, der nie als Abstellplatz für rollende Blechburgen erstellt wurde, eine groteske Fehlplanung. Autobesitzer fahren in die Altstadt Leutkirch ein, um sich mit einem Leberkäswecken oder bei einer Apotheke eine Schachtel Aspirin zu holen-ein grandioser Irrsinn. Es gibt ein Bahnhofsareal mit riesigem Parkplatz zum Einkaufen ! Auto-Durchgangsverkehr raus aus der Altstadt und mehr Grün - und damit: Mehr Ruhe ! Niemand redet von denjenigen Zeitgenossen, die morgens um 03:00 Uhr durch die Altstadt rasen, um ihr Mütchen zu kühlen. Das wissen leider aber nur die Altstadtbewohner, die die nächtlichen Raser-Psychopathen ertragen müssen. (Wo doch alle Geschäfte um diese Zeit geschlossen sind...). Kurzum: Die Leutkircher Altstadt mit der gesamten Umwelt k a n n n u r g e w i n n e n mit einer echten Fußgängerzone. Und dies müßte ohne lauwarne Kompromisse (oh Gott, die Wirtschaft bricht ein...) stringent durchgezogen werden.
Pflaster verändern (Rollstuhl/Fahrradgerechter), Mehr Möglichkeiten die Fahrräder abzustellen/Abzuschließen (vorhandene Möglichkeiten teilweise sehr unpraktisch positioniert), Treffpunkte schaffen zum verweilen ohne Konsum.
Erlebnis Altstadt (vs Einkaufsstadt) über Gastronomie, Begrünung, autofrei

Weniger Autos
Verkehr raus. Gaststätten können frei werdenden Raum mit nutzen. Siehe Isny. Mehr Bäume, Brunnen, schöne Plätze. Pflaster raus. Große Fehlentscheidungen in der Vergangenheit.
1.) An den Kreuzungen werden die Ampeln so geschaltet, dass Fußgänger und Radfahrer unbedingten Vorrang haben. Erst wenn Schulkinder mit dem Rad ihren im Auto stehenden Eltern an den Ampeln davonradeln, wird das Radfahren auch im Alltag attraktiv. Bisher ist das genaue Gegenteil der Fall: Schulkinder müssen im strömenden Regen an den Ampeln warten, während sie ihre Eltern im angenehm beheizten Auto an sich vorbeirauschen sehen. Wenn diese Kinder volljährig sind, legen sie sich als erstes ein Auto zu.
2.) Rad- und Fußwege werden grundsätzlich so angelegt, dass man schneller am Ziel ist als mit dem PKW.
3.) Vom Bahnhof aus wird mit Pinsel und roter Farbe ein Radweg markiert, der mit Vorrang an den Kreuzungen direkt in die Innenstadt führt. Das kostet nicht viel, ist aber wirksam.
4.) und Folgende: Es gibt noch sehr viel, was man tun kann und nicht viel Aufwand erfordert. Der ernsthafte Wille dazu ist jedoch erforderlich. Den kann ich in der Verkehrsplanung der Stadt Leutkirch in den letzten 25 Jahren entgegen allen Beteuerungen nicht erkennen.
Fußgängerzone
weg mit dem groben Kopfsteinpflaster
Ganze Innenstadt für motorisierten Verkehr sperren
Solange in Leutkirch's Altstadt alles dem Autoverkehr untergeordnet wird sind alle Maßnahmen nur Kosmetik. was fehlt: Fahrradabstellplätze; speziell klein gepflasterte Fahrspur für Rollstuhl, Rollatoren und Kinderwagen
weniger Autos
autofreie Innenstadt
Entfernen von Mülleimer und gelagertem Material in öffentlichem Raum: Im Engerle
Konsumfreie Zonen mit ÖPNV-Anbindung aufs Land
Es sollte attraktiver gemacht werden, in der Stadtmitte zu wohnen. Die Wohnung befinden sich nach meiner Einschätzung überwiegend nicht in Selbstnutzung, sondern werden vermietet. Für die gutsituierte Klientel sind sie aber nicht besonders attraktiv, vermutlich auch weil die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt nicht so toll ist, aber natürlich auch weil wirklich tolle Wohnungen fehlen, also mit sonnigen Zimmern, netten Dachgärten, hübschen Innenhöfen usw. Also wird der zweitklassige Wohnraum in der Innenstadt zwangsläufig tendenziell an sozial schlechter gestellte Mitbürger*innen und Familien vermietet. Die daraus folgende soziale Entmischung halte ich für nicht erstrebenswert, weil sie sogar noch selbstverstärkend wirkt. Aber wie das ändern? Ein schöner Stadtraum könnte ein Anfang sein, aber ich vermute, solange großzügig neues Bauland ausgewiesen wird, bleibt das Interesse am Innenstadtwohnen gering. Im Zuge des Strukturwandels im Einzelhandel (Tendenz zum Onlinehandel) werden vermutlich erdgeschossig größere Flächen freigesetzt. Vielleicht lässt sich mit diesen Flächen in Verbindung mit den davor liegenden öffentlichen Freiflächen etwas schaffen, was ein Angebot schafft, das konkurrenzfähig zum Wohnen im Einfamilienhaus am Stadtrand ist. Die Autos aus der Stadt raus, könnte schon ein Anfang sein, aber wenigstens zum Entladen, wollen die Leute schon mit dem Auto zu ihrem Haus fahren können. Und viele wollen das heilige Blechle sicher auch in ihrer Nähe parken. Schwierig, schwierig.... Es braucht glaube ich vor allem auch die Leute, die die Qualität am Stadtleben schätzen. Die sind heute recht selten. Die Nachfrage bestimmt das Angebot der Privatwirtschaft durchaus mit, aber noch ist die Nachfrage vermutlich recht überschaubar..
Verkehr herausnehmen, mehr Fahrrad-Abstellmöglichkeiten, Pflasterwege für Fußgänger und Radfahrer verbessern!
Verkehrsberuhigung, regelmäßige kleinere Veranstaltungen und Märkte, Autos raus aus der Altstadt.
Innenstadt für Rad und Fußgänger Sitzplätze und Zugang zur Eschach Kleine Parks als Treff für Jugendliche Bäume ... slaceline
Eschachufer sieht ungemütlich aus, Terrassen zur Eschach anlegen mit Sitzmöglichkeiten, durchgehende Fussgängerzone in der Maktstr. notwendig

<p>Treffpunkte, Bewegungsangebote, Begegnungsangebote Schach auf dem Boden zb Winter und Sommer Begegnungsorte mit Spielen oder einfach Unterhaltung oder Unterstützung Für alle Alterstufen Tanzgelegenheiten Längere Öffnungszeiten für Kneipen an Sommerabende Interessanter Einzelhandel mit klaren Öffnungszeiten vor allem auch am Samstag Berufstätige haben es schwer in Leutkirch einzukaufen Flohmarkt und andere Veranstaltung Musik</p>
<p>Weniger Verkehr, bzw. fast kein Verkehr mehr, damit man sich stressfreier bewegen kann. Die Autos sind auch zu laut um eine gemütliche Atmosphäre zu bekommen. Außerdem noch mehr Barrierefreiheit.</p>
<p>Keine Autos, Bepflanzung freier Plätze (soweit möglich, z.B. Platz zum Bock), qualitativ bessere Geschäfte (keine Ramschläden), Verschönerung der Bausubstanz!!! Der OB soll mal in der Stadt was machen, statt immer nur draussen auf der Wiese!</p>
<p>Durch eine autoarme Altstadt gewinnt die Altstadt auf jeden Fall an Attraktivität. Es gibt dann Platz, der z.B. für Radwege genutzt werden kann.</p>
<p>mehr Parkplätze</p>
<p>Autofrei!!!</p>
<p>Fußgänger und Radfahrer müssen absolut Vorrang haben. Wie soll man Flanieren, wenn Autos durchfahren?</p>
<p>Die Autos müssen raus. Es sollte mehr Begrünung stattfinden und deutlich mehr Treffpunkte geschaffen werden.</p>
<p>Gastronomie nach Außen verlegen, Parkplätze in der Innenstadt reduzieren</p>
<p>Attraktivere Geschäfte Attraktivere cafes, bars Vor allem im Sommer Gänseliesel Brunnen weg. Der steht im Weg Fußgängerzone verlängern</p>
<p>Unbedingt der Verkehr raus und Gastronomie, Geschäfte aufwerten. Die Innenstadt braucht unbedingt Wasser und Grünes.</p>
<p>Treffpunkte für Jugendliche sehe ich als junger Mensch in Leutkirch kaum. Einen schönen, hellen Park in dem man sich bei schönem Wetter treffen kann wünschen sich viele.</p>
<p>Die Autos müssen raus. Parksuchverkehr und Poserfahrten müssen unterbunden werden...</p>
<p>Autofreie Zone mit Begrünung. Zentraler Treffpunkt für jung und alt. Z.b Beachvolleyballplatz im Sommer und Eislauffläche im Winter. Dort entsteht ein Treffpunkt zum Mitmachen und Zuschauen. Randparkplätze waren noch sinnvoll.</p>
<p>Mehr Grünflächen, große Bäume, gemütliche Cafés, grüne Radspuren geteert, Fahrradparkplätze, Sitzgelegenheiten, weniger Bodenversiegelung, grünstreifen in der Altstadt. Größere Terrassen der Restaurants Keine parkplatze in der Altstadt</p>
<p>Leerstehende Geschäfte besetzen, Der Lieferverkehr muss auch nachts gewährleistet sein (z. B. Apotheken werden nachts beliefert)</p>
<p>Keine Autos, mehr Treffpunkte, Eschach als Erholungszone und für Cafes nutzen, Pflasterung besser begehbar machen für Gehandicapte, Wochenmarkt am Samstag</p>
<p>Radwege, Abstellmöglichkeiten für Fahrräder, ein oder zwei glatte Streifen in der Fahrbahn für Kinderwagen, Rollstühle und Fahrräder, Treffpunkte für Jugendliche, Bäume</p>
<p>Die leeren Geschäfte sollten belebt werden . Alle Parkplätze in der Altstadt sollen erhalten werden - sonst wird die Stadt noch unbelebter . Die Besucher der Altstadtbewohner könnten nicht mehr hereinfahren - gehbehinderte Verwandte oder meine Kinder könnten nicht mehr mit Ihrem Gepäck an unser Haus fahren - viele Besucher könnten somit nicht mehr kommen - wäre nicht schön - alles wäre kompliziert - so wie es ist - ist es gut 🍊</p>
<p>Mehr Parkplätze in der Altstadt, Trinkwasser an öffentlichen Brunnen zugänglicher machen.</p>
<p>Leichter begehbarer Fußwege. Für Gehbehinderte ist die Altstadt schwer zu begehen.</p>
<p>Keine Autos</p>
<p>Club, bessere Läden</p>
<p>Autofrei machen, mehr Raum für Außengastronomie</p>

mehr Aufenthaltsqualität schaffen
mehr Parkmöglichkeiten
Durch ein Pflaster, das begeh- und beradelbar ist.
Läden, Cafés, Sitzmöglichkeiten und Treffpunkt
Wenn Autos ausgeschlossen werden, kann ich nicht mehr in der Zukunft dort einkaufen, weil auch viele so denken, und nicht gerne lange Wege ihr Einkauf tragen möchten und können und so werden die dortige Geschäfte nicht überleben können. Außerdem, was stört an das Autos? Abgase, Lärm oder das Verkehr? Was ist dann mit Elektroautos? Die sind sauber und leise. Ich bin nicht behindert, deswegen soll ich längere wege in Kauf nehmen? Das erschwärt alles und braucht mehr Zeit. Für mich kommt dann nicht mehr infrage die altstadtgeschäfte aufzusuchen. Davon werden dann die anderen Geschäfte profitieren was einfacher angefahren werden können. Es wäre gut in der Zeitung darüber zu schreiben was sind die Vorteile ein Autoarme Altstadt. Für mich sind es keine. Es würde nur das Leben erschwären.
Entlang der Eschach endlich umsetzen, Verkehr deutlich reduzieren und.
Der Verkehr und die Parkplätze müssen raus
Mehr interessante Geschäfte
Autofreie Innenstadt, Bestuhlung v Cafes ausweiten. Begrünung,
Den LKW-Verkehr ab 7,5 to im Stadtbereich und an der Schule verbieten. Da der Verkehr in den vergangenen Jahren durch den Neubau der Isnyer-Siedlung stark zugenommen hat.
Offene Flächen zum Sitzen, Spielen mit Grün
Radwege -autofreier Aufenthalt(der dauernde Autoverkehr ist sehr störend)
Einbindung der Eschach in das Stadtbild
Treffpunkte für jung und alt Sitzgelegenheiten Grünanlagen Spielmöglichkeiten Keine Autos Einkaufsmöglichkeiten
Mehrerer kleine Veranstaltungen für Kinder, mehr Abendangebote, Feste (Weinfest,...)
Begrünung und Bepflanzung, bessere Radwege, mehr Plätze/Treffpunkte außerhalb von Gastronomie (Park, Wiese etc.)
Autofrei
Radwege. Sitzgelegenheiten. Abstellflächen für Räder. Ladestation für E-Bike. Verengung für Kfz. Blumenschmuck.Öffentliche Toilette
Chill-area, in der trainiert werden kann und Kinder Spielmöglichkeiten haben, ohne dass man ständig aufpassen muss, dass die Kinder überfahren werden. Wenn man trainieren und spielen und mit decken chillen könnte, wäre meines Erachtens ein Ort des generationenübergreifenden Treffens ermöglicht. Wir als Familie wären auch an allen drei Möglichkeiten interessiert.
Für Jugendliche ab ca 13 Jahren gibt es nur Skaterplatz. Basketballplatz wäre toll.
Schön wäre eine autofreie Altstadt ,so könnten die Geschäfte ihre Auslagen schön präsentieren. Für verschiedene Verzehrangebote müsste mehr aufgestuhlt werden ,dazu müsste allerdings mehr Gatronomie vorhanden sein. Bei schönem Wetter könnte man das ganze mit gelegntlicher Straßenmusik beleben. Für die Radler müssten auch mehr Fahrradständer vorhanden sein. Ganz ideal wäre wenn von jeder Stadteinfahrt her ein kostenloser PKW Parkplatz vorhanden wäre der im studentakt vom Stadtbus angefahren wird und die Innenstadtbesucher dort hin bringt. Meine Meinung ist dass die vorhandenen Parkplätze für viele fußläufig zu weit weg sind und meistens auch noch zugeparkt sind und mit Parkscheibe oder Parkuhr ausgestattet sind ,dann ist man schon wieder unter Zeitdruck und muß ständig auf die Uhr schauen anstatt man sich gemütlich die Auslagen anschaut oder sich einen Kaffee gönnt. Ich hoffe dass ich mit meinen Vorschlägen etwas zur Anregung beigetragen habe.
Radwege, Fußwege, Autofreie Altstadt
Autos endlich raus aus der Innenstadt!!! Generell, nicht nur saisonal oder temporär. Alle anderen Nachbarstädte in der Umgebung schaffen es ja auch...
Der Platz am Gänsbühl müsste umgestaltet werden.

Das Kopfsteinpflaster ist als Radfahrer unangenehm. Radfahrer dürfen in der autofreien Zone auch nicht mehr radeln oder sind diese auch ausgenommen?. Die autofreie Zone finde ich zu groß angelegt.
Kfz-Verkehr beschränken, Begrünung,
Autofrei
Entfernung von Straßen und Parkplätzen für Autos. Nutzung des entstandenen Platzes für Aufenthaltsflächen, Fahrradwege, etc.
Ich wünsche mir mehr Fußgängerzonen: z.B. Marktstr. Süd - Bachstr. - Werkhausgasse - Kornhausstr.
Mehr Radwege
Mehr Plätze für Außengastronomie
Freiburg als Beispiel, mehr Raum für Menschen, Wasserspiele, Kaffees in den Straßen und auf den Straßen, Autos raus wäre schon mal wirklich cool, Parkplätze dafür aber günstig halten. Und Toiletten die sauber sind. Wieder Feste, walpurgisnacht, Konzerte, tanzen, leben! Das Miteinander feiern!
Autoverkehr, dann macht Bummeln mehr Spaß und man kann sich mit seinen Enkeln endlich stressiger bewegen
Autofrei, mehr Platz zum sitzen,
Mehr Handelsgeschäfte, mehr Bäume, mehr Grün, weniger Pflaster bessere Begebarkeit
Grünflächen, Autoverkehr raus, interaktive Plätze für Kinder
Verkehr aus der Altstadt raus, Fahrradfahren ebenfalls.
Weniger Autos in der Innenstadt
Radwege
Autofreien Zone, mehr Treffpunkte für Jugendliche
Radwege, Bouleplatz, Grünflächen mit Sitzmöglichkeiten, Bäume
Da ich selbst gehbehindert bin, ist es allerhöchste Zeit, dass die Altstadt auch für Rollstuhlfahrer endlich berollbar gemacht wird!!!!
Größere Vielfalt an eigentümergeführten Geschäften (schönes Beispiel: Augsburg). Autos raus aus dem Kernbereich der Altstadt. Straßenpflaster besser begeh- und befahrbar (v.a. mit Kinderwagen). Mehr Außengastronomie auf der Straße (im Sommer). Büchertausch "Tekefonzellen" mit Sitzgelegenheit daneben. Mehr (begehbare) Wasserspiele - vielleicht sogar ein offener Wasserlauf durch die Marktstraße? - nicht nur für Kinder an heißen Tagen eine Wohltat!
Autofrei, Fahrrad erlaubt,
Radwege, Fußwege,
Marktstraße sollte Fußgänger Zone werden sonst klares nein
Eschach integrieren - untere grabenstraße für Autos schließen und Zugang zur eschach etablieren - Grünstreifen, Fahrradweg, wasserzugang
Mehr Parkplätze für Anwohner. Keine Fahrradfahrer!!
Parkplätze reduzieren, versiegelte Flächen öffnen und soweit als möglich bepflanzen. Beispielhaft: Bad Saulgau!
Autofreie Altstadt eine Aufwertung für alle. Dies hat positive Entwicklungen für die gesamte Innenstadt und für die gesamte Bevölkerung in den nächsten Jahren.
Gehwege gibt es nicht wirklich. Entweder sind sie zugeparkt, oder werden von Geschäften und Cafés für Ausstellungsware oder Sitzmöglichkeiten benutzt, weshalb man auf die Straße ausweichen muss, wo man von Autos bedrängt wird.
Erst einmal den Verkehr auf ein Minimum reduzieren. Geschwindigkeitskontrollen durchführen. Im Kreis herumlaufen ahnden ..
Autofreie Marktstrasse
Autoarm, mehr Sitzmöglichkeiten mit Schatten und Spielmöglichkeiten für Kinder
Weniger Verkehr, mehr Begrünung, Brunnen, Spiele für Kinder, Aufenthaltsorte für alle
Ganz wichtig: kein Autoverkehr mehr!!! Es stört mich schon seit Jahren, wenn man im Venezia sitzt und permanent Autos vorbeifahren oder man beim Flanieren Angst haben muss angefahren zu werden.
Das wichtigste wäre Barrierefreiheit und Treffpunkte!
Auto- und auch Radfahrer sollten sich an das Tempolimit und den ihnen zugewiesenen Fahrbahnen (Rad) halten - muss verstärkt kontrolliert werden.
Auto freie Altstadt, Mehr Einkaufsmöglichkeiten
Verkehrsreduzierung

<p>Eine Erweiterung der autofreien Zone könnte vielleicht zu mehr Neueröffnungen wie z. B. Eisdielen, Cafes, Bäckereien mit Aussensitzplätzen etc. führen. Auch Treffpunkte für Jugendliche mit evtl. Halfpipe o. ä. könnten auch dazu beitragen, dass diese Altersgruppe sich in der Innenstadt wohl fühlt.</p> <p>Ich habe festgestellt, dass es sich in Isny oder Wangen weitaus netter flanieren lässt.</p>
<p>es wurde alles angesprochen</p>
<p>Mehr Begrünung, weniger Parkplätze, weniger Autoverkehr in der Altstadt</p>
<p>Autos müssten raus, Fahrräder geschoben werden. Es ist unzumutbar, dass sogar am Wochenende Autos "durch" die Cafes" fahren.</p>
<p>Autos raus, Pflaster Verkehrstauglich machen für Fahrräder, Rollstuhlfahrer etc., Plätze zum Flanieren und Verweilen anlegen. Den unsäglichen und längst überholten Grundsatz einer autogerechten Stadt verwerfen und die Stadt zukunftsgerecht gestalten.</p>
<p>Der Verkehr sollte immens reduziert werden. Zur heutigen Zeit passt es einfach nicht mehr, beim Nutzen einer gastronomischen Außenanlage von PKW-Lärm und -Abgasen gestört zu werden. Von den damit reduzierenden Gefahren für Kinder ganz zu schweigen.</p> <p>Die wegfallenden Parkplätze können - aus meiner Sicht - sehr gut durch die bereits vorhandenen Parkhäuser rund um die Altstadt kompensiert werden (hier bietet das neue Parkleitsystem sehr gute Anhaltspunkte - auch für ortsfremde Besucher).</p> <p>Die Leutkirch Altstadt sollte die Priorität weg vom Auto, hin zum Fußgänger bzw. Fahrradfahrer ändern (Lieferverkehr und etwaige "Einfahrzeiträume" für ältere und eingeschränkte Menschen sollten jedoch Berücksichtigung finden).</p> <p>Die durch den Wegfall der "Verkehrsstraßen" neu zur Verfügung stehenden Flächen, sollten teilweise für die Leutkircher Gastronomiebetriebe zur Verfügung gestellt werden.</p>
<p>Keine Autos mehr. Mehr Gastronomie und mehr Einkaufsmöglichkeiten</p>
<p>mehr Fußgängerzone bzw. vor allem rund um den Kornhausplatz kein (genereller) Autoverkehr, Kopfsteinpflaster weg</p>
<p>Autofrei, Autoarm. Pflastersteine austauschen.</p>
<p>Dass die Konzepte autoreduzierter Innenstädte (Ausbau der Fußgängerzonen) kein Nachteil für die Innenstädte sein müssen - im Gegenteil! -, beweisen zahlreiche (Klein)Städte in nächster Nähe (z.B. Isny, Wangen,..). Für Leutkirch könnte man von "jetzt auf sofort" einige Straßen(teile) zu Fußgängerzonen umgestalten, ohne dass die derzeitige verkehrstechnische Erschließung der Innenstadt spürbar eingeschränkt würde, der Verkehr ließe sich für die genannten Straßen problemlos umleiten: Kornhausstraße, Bachstraße (ab Bereich Cafe Drops). Selbst die evangelische Kirchgasse hat keine verkehrstechnisch notwendige Relevanz und könnte als komplette Fußgängerzone definiert werden. Der Autoverkehr wäre leicht über die Untere Grabenstraße zu führen. So wie in den "Hochzeiten" des Autobooms die Innenstädte möglichst auf jedem Meter mit dem Automobil erschlossen werden wollte, sollte (muss) heute genau das Gegenteil auf der Agenda stehen: Ein Umdenken im Mobilitätsverhalten, (möglichst) autofreie (Innen)Städte.</p>
<ul style="list-style-type: none"> - Autoverkehr drastisch reduzieren. - Radfahrer insbesondere E-Bikes dürfen aber auch nicht ungebremst durchfahren - Bepflanzung naturnaher, derzeit werden in den Kübeln viele Pflanzen gepflanzt die zwar schön sind, die aber für Insekten unbrauchbar sind - eventuell Sonnensegel an sehr heißen Plätzen, beispielsweise Gänsbühl im Sommer trotz Brunnen kaum nutzbar -Steuerung des Gewerbes soweit möglich, der fünfte Handyladen und das nächste Testzentrum macht die Altstadt nicht besser
<p>Mehr Grünflächen bzw. Bäume, Pflanzen Beschattung mit Sonnensegeln (gerne auch temporär)</p>
<p>mehr Sitzgelegenheiten - hier darf man gerne auch kreativ werden - müssen ja nicht immer Parkbänke sein, Cafe`s, Wasserspiele/ Wasserläufe, Grünflächen in der Innenstadt, so entstehen automatisch Treffpunkte für alle Generationen. .</p>
<p>Das Pflaster ist weder für Autos noch Radfahrer noch Fußgänger erträglich und sollte als erste Maßnahme modern gestaltet werden wie in Isny, Bad Waldsee, Memmingen ...</p>
<p>Sonnige Biergärten Terrassen Begrünung</p>
<p>Stadtmöblierung sollte verbessert werden</p>

<p>Autos aus der Stadt!</p> <p>Fahrrad Schnellstraße zum bsp. die Bachstraße. An dieser mehrer fahrradabstellmöglichkeiten anbieten in der restlichen Innenstadt darf das Fahrrad nur geschoben werden. Entweder Kopfsteinpflaster weg oder nebenan einen Weg für Rollstuhlfahrer teeren.</p> <p>Park? Bzw. Grünfläche um den Gänselieselbrunnen.</p> <p>Sitzmöglichkeiten auch mit Tischen schaffen. Mehr Bäume in der Markstraße.</p>
<p>Das Thema autoarme Altstadt ist wichtig und würde die Aufenthaltsqualität erhöhen, vorallem für Ausflügler, Gäste und Touristen.</p> <p>Genauso wichtig wäre allerdings, die Öffnungszeiten des Einzelhandels in der Altstadt am Samstag zu verlängern. Bis 13 oder bis 14 Uhr ist ein einziger Anachronismus, gerade jetzt, da wir Touristen aus dem Centerpark als neue Zielgruppe haben. Touristen machen Ihre Ausflüge nach einem späten Frühstück ab ca. 10.00h und bleiben gerne über Mittag. Diese sehen am Samstag nach der Mittagszeit eine verwaiste Innenstadt.</p> <p>Natürlich würde eine Erweiterung der Öffnungszeiten ein gewaltiges Investment für die Einzelhändler bedeuten, denn die Gewohnheiten der Kundschaft und der Gäste werden sich nicht von heute auf Morgen ändern.</p> <p>ch denke auch die Gastronomie (Cafes und Restaurants) würden von so einem Schritt profitieren. Da Auswärtige und Touristen einen Grund haben am Samstag über Mittag in der Stadt zu bleiben.</p> <p>Ich als (kaufkräftiger) Ex-Leutkircher, der mit Kindern die Großeltern in Leutkirch besucht, würde gerne mehr in Leutkirch einkaufen, aber wir sind meist erst ab Samstag zum Mittagessen auf Besuch und können nicht einkaufen.</p>
<p>Autofrei, zusätzlichen Platz für Außenbereich der Gastwirtschaft nutzen,</p> <p>Keine Pflastersteine</p> <p>Gemütliche Sitzmöglichkeiten</p>
<p>Außengastronomie, Waren im Außenbereich präsentieren, Spielfläche für Kinder (ohne Verkehr)</p>
<p>Autos raus</p>
<p>alles gut wie es ist</p>
<p>wenn euch langweilig ist, geht Müll einsammeln oder schnappt euch Schaufel und Besen. Aber geht nicht der arbeitenden Leutkirchern auf dem Sack der nach der Arbeit noch schnell was vom Metzger oder Apotheke braucht.</p>
<p>Radwege ohne Pflasterung</p> <p>Nutzung des Toten Platzes hinter dem Gänselieselbrunnen z.B. mit Bäumen und Bänken</p>
<p>Ich finde es gut so wie es ist 😊</p>
<p>Noch mehr Abstell(schließ)plätze für Räder, Wasserspiel(e) Gänsbühl, Gestaltung Gänsbühl, Toiletten (Nette Toilette besser bewerben und auffindbar machen), Abendmarkt</p>
<p>Autos weg</p> <p>Radwege</p> <p>Veranstaltungen</p>
<p>mehr Fahrradabstellplätze</p> <p>wenn schon Pflastersteine, dann wenigstens befestigt bzw. repariert</p>
<p>Mehr Sitzgelegenheiten für ältere Personen und Familien z.b. am Kornhausplatz/Rathaus</p>
<p>Autos raus!</p>
<p>Mehr Platz für Fußgänger / Kinderwagen etc.</p>
<p>Autofrei, mehr Sitz Möglichkeiten, mehr Leben</p>
<p>Treffpunkte, Straßencafes</p>
<p>Keine Autos in der Fußgängerzone, viel mehr Bäume und Begrünung</p>
<p>Keine Autos rund um das Kornhaus und die Marktstrasse Süd</p>
<p>Mehr und ansprechendere Bereiche für Kinder! Ein schön angelegter Park mit Spielplatz ZENTRAL. Mehr Geschäfte machen das Bummeln interessanter.</p>
<p>Durch den massiven Autoverkehr kann sich in der Stadt kein Leben entfalten bzw entwickeln. So ist es ungemütlich und lädt nicht zum verweilen ein.</p>
<p>Auf jeden Fall fände ich es wichtig, dass keine Autos mehr fahren. Man muss ständig auf die Enkelkinder aufpassen und kann somit nicht ungestört die Schaufensterauslagen anschauen.</p> <p>Ausserdem würde ich mich freuen wenn es noch mehr Sitzgelegenheiten gäbe und nicht nur der Altstadt kern beachtet wird. Auch außerhalb des Kerns gibt es wunderschöne Ecken, welche leider kaum beachtet werden und auch nicht mit eingeschlossen werden bei Festen und Aktivitäten.</p>
<p>Autofreie Altstadt</p>
<p>Umwelt, mehr Cafés und „Programm“ auf der Straße</p>

Autos verbannen, um flanieren zu können.
Vielfältigeres Einkaufsangebot. Kleine Läden statt Ketten. Mehr Sitzmöglichkeiten.
Mehr Platz für Kinder schaffen. Straßen leer lassen, Autos nicht reinlassen.
Autos aus der Stadt, Situation in der Kornhausgasse besonders gefährlich.
Mehr Grünflächen, Park ähnlich, auch wenn das nur schwer möglich mit wenig platz
durch weniger Verkehr und innovativen Einzelhandel
Mehr Bars
Treffpunkte für Jugendliche, Bänke zum Hinsetzen
Mehr grüne Zonen & Bäume
Lösung gegen das grobe Pflaster in der Marktstraße.
Freundlicherer Gänsbühl mit Wasserspiel und Aufenthaltsmöglichkeit und Beschattung durch Bäume.
Autos raus aus der Innenstadt
mehr Bars, Basketballplätze, schönen Park
Mehr Grünflächen, mehr Sitzgelegenheiten, mittwochs mittags Geschäfte öffnen
Basketball Platz
Bars
Treffpunkte gerade für Jugendliche. Jugend b lebt eine Stadt immer. Autofrei. Mehr Cafés mehr Restaurants mehr Einkaufsmöglichkeiten
Einrichtung einer Fußgängerzone, Attraktivere Plätze wie z.B. Gänsbühl
Autofreie Innenstadt, statt Drogerie Müller Raum für Begegnungen, Kultur und kleine Läden
Bessere Nutzung des Hofes vom gotischen Haus,
Autos raus. Marktstrasse als durchgängige Fußgängerzone. Aussenbewirtung ausdehnen.
Gute Außengastronomie
Aber auch schöne Sitzecken ohne konsum
Autos raus und mehr grün. Mehr sitzmöglichkeiten mehr Cafés
mehr Radinfrastruktur, mehr Grün, keine Autos, mehr Cafés, mehr Wasser, keine Parkplätze
Autos raus, Ausbau der Radinfrastruktur, Begrünung, Zugang zur Eschach, Toiletten
Auf jeden Fall mehr Radwege.
Weniger Autos
Park ähnliche grüne Situation mit Bäumen am Gänseliesel Platz
Es wurde in den letzten Jahren zwar schon etwas verändert, durch die kleinen Stationen. Jedoch für die Jugendliche gibt es keinen freien Platz in der Innenstadt, um sich frei treffen zu können. Einen Platz zum Abhängen, sich austauschen zu dürfen unter freiem Himmel. Ich persönlich finde auch, dass man lieber in Bäume investieren sollte, wie in einjährige Pflanzen. Wir sind als Familie viel mit dem Fahrrad unterwegs und es wird zum Glück auch bei anderen immer mehr. Jedoch ist es schwer, irgendwo das Fahrrad abzustellen. Dann muss man sich mit den Autos die holprige Strecke teilen. Gerade für die jüngeren Fahrradfahrer eine große Herausforderung. Vorallem deswegen, weil Autofahrer keine Rücksicht darauf nehmen, sondern nur schnell versuchen, an einem vorbei zu kommen.
Autos aus der Fußgängerzone raus
Sichere Radwege sowie ausreichende Rad Parkplätze, saubere Sitzmöglichkeiten zum Flanieren
Spielplätze, straßengastronomie, keine autoparkplätze...
Hauptsache erst Mal keine Autos durch die Altstadt - Vorbild Isny und Wangen
verbreiterte Fußwege, Radwege, Sitzgruppen und noch mehr Begrünung.
Autofrei und mehr gastroflächen
Verkehrsberuhigung, Cafes im Strassenraum, verbesserte Situation Gänsbühl, Aufenthaltsqualitäten ausarbeiten
Radwege. Mit Kindern durch die Stadt flanieren ohne das man ständig aufpassen muss, wegen den Autos. Mehr Grünflächen, mehr Oasen der Erholung, attraktivere Geschäfte (Kleidung für Kinder, Unterwäsche)
Autos machen Altstadt besonders mit Kindern gefährlich und wird deshalb ungern besucht.
Ein Marktplatz zum Springen, Sitzen, Leute treffen (vergleichbar Wangen) ohne von Autos überfahren zu werden ist primär das Wichtigste für mich
Mehr Cafés mit Aussengastronomie und weitere besondere kleine Geschäfte für Kleidung und Geschenke wären toll.
Treffpunkte mit Atmosphäre
Schöne Geschäfte

Radwege müssen ausgebaut werden damit man sicher zur Innenstadt kommt und die Innenstadt sollte autofrei werden. Ich kann mich dort nicht entspannt aufhalten, wenn ich immer zu Sorge habe, dass meine Kinder zwischen Spielwarenladen und Eisdiele, Café und Gänselieselbrunnen von einem Auto angefahren werden. Ein und ausparkenende Autos sehr unübersichtlich für Familien und Fußgänger allgemein. Die Straße verhindert angenehmen Aufenthalt.

Keine Autos

Radabstellplätze

Mehr Sitzmöglichkeiten

Mehr Begrünung